Kreis Mettmann
Der Kreistag

Ausschuss für Angelegenheiten des Öffentlichen Personennahverkehrs


| | |
|---|---|
| Es informiert Sie: | Andreas Biesewinkel |
| Telefon: | 02104/99-1441 |
| Fax: | 02104/99-4403 |
| E-Mail: | andreas.biesewinkel@kreis-mettmann.de |


Mettmann, den 28.11.2016

## Niederschrift

| | |
|---|---|
| zur Sitzung des | Ausschusses für Angelegenheiten des Öffentlichen Personennahverkehrs |
| Sitzungstermin | Donnerstag, den 24.11.2016, 15:00 Uhr |
| Sitzungsort | Kreishaus Mettmann, Düsseldorfer Straße 26, 40822 Mettmann, Zimmer 1.604 (kleiner Sitzungssaal) |

Anwesend waren:

**Vorsitz**
Dr. Norbert J. Stapper

**Mitglieder**

| | |
|---|---|
| Shamail Arshad | |
| Elke Thiele | |
| Rolf Kramer | |
| Detlef Ehlert | bis 16:35 Uhr |
| Harry Gohr | |
| Matthias Gohr | |
| Alexandra Gräber | bis 16:58 Uhr |
| Thomas Hoffmann | bis 16:40 Uhr |
| Andreas Nixdorf | |
| Sybille Schettgen | |
| Rainer Schlottmann | |
| Udo Switalski | |
| Norbert Schreier | |
| Hartmut Toska | |
| Dietmar Weiß | |
| Axel C. Welp | |

**Verwaltung**
Marcel Beckmann
Andreas Biesewinkel
Sigrid Leven
Martin M. Richter

**Gäste**
Herr Herrmann (Rheinbahn AG)
Herr Höhn (Rheinbahn AG)

**Tagesordnung**

**Öffentlicher Teil**

| | | |
|---|---|---|
| 1. | Formalien | |
| 1.1. | Eröffnung der Sitzung | |
| 1.2. | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung | |
| 1.3. | Feststellung der Anwesenheit | |
| 1.4. | Feststellung der Beschlussfähigkeit | |
| 1.5. | Feststellung der Tagesordnung | |
| 2. | Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 08.09.2016 | |
| 3. | Informationen der Verwaltung | |
| 4. | Haushalt 2017 | 20/039/2016 |
| 5. | Umsetzung 3. Nahverkehrsplan: Ausbaustand der P&R- und B&R-Flächen im Kreis Mettmann | 20/029/2016 |
| 6. | Projekt "StadtUmland.NRW" - 2. Projektphase RegioNetzWerk | 20/027/2016 |
| 7. | Fortschreibung Nahverkehrsplan Stadt Düsseldorf; Hier: formale Beteiligung des Kreises Mettmann | 20/028/2016 |
| 8. | Nachträge | |

**Nicht öffentlicher Teil**

| | | |
|---|---|---|
| 9. | Informationen der Verwaltung | |
| 10. | Vortrag der Rheinbahn AG zu Unternehmensangelegenheiten | 20/035/2016 |
| 11. | Nachträge | |

**Öffentlicher Teil**

**Zu Punkt 1: Formalien**

Herr Dr. Stapper eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Als Gäste sind Herr Herrmann und Herr Höhn von der Rheinbahn AG anwesend. Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest. Der Vorsitzende verpflichtet Herrn Arshad gem. § 8 Abs. 3 der Hauptsatzung des Kreises Mettmann. Der Ausschuss für Angelegenheiten des Öffentlichen Personennahverkehrs nimmt dies zur Kenntnis.

Als Tischvorlage werden zu TOP 4 ergänzende Informationen der Verwaltung zur Definition von „Planstellen und Vollzeitäquivalenten“ ausgelegt. Zu TOP 5 liegt eine Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN vom 17.11.2016 vor. Herr Toska gibt bekannt, dass der zu TOP 4 eingereichte Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN vom 17.11.2016 zurückgezogen wird. Der Ausschuss nimmt dies zur Kenntnis. Weitere Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt, so dass diese festgestellt wird.

Da sowohl der Schriftführer des Ausschusses, als auch die Stellvertretung erkrankt sind, wird Herr Andreas Biesewinkel für die heutige Sitzung zum Schriftführer bestellt. Der Ausschuss für Angelegenheiten des Öffentlichen Personennahverkehrs stimmt dem zu.

**Zu Punkt 2: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 08.09.2016**

Die Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Angelegenheiten des Öffentlichen Personennahverkehrs vom 08.09.2016 wird einstimmig genehmigt.

**Zu Punkt 3: Informationen der Verwaltung**

Herr Richter informiert die Ausschussmitglieder über den Sachstand in der Angelegenheit:

**Elektronisches Stellwerk-Wuppertal / Planungsstand Schienenersatzverkehr 2017**

In der Sitzung am 08.09.2016 wurde der Ausschuss bereits über Planungen des VRR zur Einrichtung von Schienenersatzverkehr (SEV) im Bereich Wuppertal informiert. Hintergrund sind Baumaßnahmen für die Inbetriebnahme des elektronischen Stellwerks (ESTW) Wuppertal, die eine Vollsperrung der Strecke zwischen D-Gerresheim und W-Oberbarmen erfordern.

- Die Vollsperrungen werden in den Oster- und Sommerferien 2017 stattfinden.
- Allerdings warfen die Planungen des VRR nach Bekanntwerden noch Fragen auf, welche die Bedienung der Haltepunkte entlang der Linien S9 und RB48 betrafen.

Der VRR wurde hierzu verwaltungsseitig um eine Klarstellung gebeten. Auf Nachfrage erklärte dieser, dass sämtliche von der Baumaßnahme betroffenen Haltepunkte - und somit auch jene auf den Linien S9 und RB48 - analog zum bestehenden Fahrplan durch Schienenersatzverkehr bedient werden.

Der Ausschuss für Angelegenheiten des Öffentlichen Personennahverkehrs nimmt die Informationen der Verwaltung zur Kenntnis.

**Zu Punkt 4: Haushalt 2017**
**- Vorlage Nr. 20/039/2016**

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und verweist auf den zurückgezogenen Antrag. Im Anschluss wird folgender Beschluss gefasst:

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Angelegenheiten des öffentlichen Personennahverkehrs nimmt den vorliegenden Haushaltsentwurf für das Haushaltsjahr 2017 – soweit er in seinen Zuständigkeitsbereich fällt – zur Kenntnis und empfiehlt dem Kreisausschuss, dem Entwurf mit den beratenen Änderungen zuzustimmen und an den Kreistag zur Beschlussfassung weiterzuleiten.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**
**bei 1 Enthaltung der Fraktion Die LINKE**

| Zu Punkt 5: | Umsetzung 3. Nahverkehrsplan: Ausbaustand der P&R- und B&R-Flächen im Kreis Mettmann<br>- Vorlage Nr. 20/029/2016 |
|---|---|

Herr Ehlert weist zunächst auf einen „Zahlendreher“ in der Übersichtstabelle im Bereich der Stadt Erkrath hin. Die Tabelle wird entsprechend geändert und der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Die vorliegende Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN wird durch Herr Toska ergänzend erläutert. Er führt aus, dass bedingt durch die verschiedenen Eigentumsverhältnisse der jeweiligen Liegenschaften ein hoher Aufwand für die Verwaltung bestehe. Insofern richtet er seinen besonderen Dank an die Verwaltung. Da die Übersicht die P&R und B&R-Flächen im Bereich des SPNV darstelle, wäre es darüber hinaus wünschenswert, eine Übersicht für die ÖPNV- (Bus-) Verknüpfungspunkte im Kreis Mettmann zu erhalten. Als weitere Anregung wird vorgetragen, dass auch Angaben über den Haltepunkt Düsseldorf Hellerhof S von Vorteil wären, da dieser verstärkt durch Einwohner aus der Stadt Monheim am Rhein genutzt werde.

Herr Richter beantwortet die Anfrage, und ruft in Erinnerung, dass die Thematik im Nahverkehrsplan aufgegriffen ist (S.309, Tabelle 143 - Prüfen des Angebotes von P&R/B&R Flächen im KME) existiert. Die besondere Problematik besteht vorliegend darin, dass die Baulast bei den kreisangehörigen Städten liegt.

Darüber hinaus verweist Herr Richter auf den Bericht im ÖPNV-Ausschuss am 08.09.2016. Auch hier wurde über die Aktivitäten der Verwaltung und der Städte im Rahmen des Projektes „Klimaschutz im Radverkehr“ berichtet. Als Annäherung an das Thema wurden daher verwaltungsseitig zunächst die B&R / P&R-Flächen an SPNV-Verknüpfungspunkten (mit Anbindung an den ÖPNV) aufbereitet und dargestellt.

Nach Eingang der Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN erfolgte aktuell eine sofortige Abfrage bei den kreisangehörigen Städten. Da bisher nicht alle Stellungnahmen der Städte vorliegen, haben die gesammelten und verwaltungsseitig bereits aufbereiteten Daten derzeit nur eine eingeschränkte Aussagekraft. Die Thematik wird verwaltungsseitig weiter begleitet. Hierzu sind zunächst noch Nachfrage- und Aufbereitungsarbeiten erforderlich. Die abschließenden Ergebnisse der Abfrage werden dem Ausschuss nachfolgend zur Verfügung gestellt.

Herr Gohr fragt an, ob der Verwaltung Informationen über die Ausnutzung von Fahrradboxen vorliegen. Herr Richter führt aus, dass der Kreis Mettmann selbst keine eigenen Fahrradboxen vorhalte und er insofern „nur“ Informationen hierzu gewinnen könne. Als Anlage werden der Niederschrift Informationen des VRR im Rahmen des Bundeswettbewerbs „Klimaschutz im Radverkehr“ - Digital gesteuerte Radabstellanlagen an Verknüpfungspunkten zum ÖPNV - beigefügt.

Der Ausschuss für Angelegenheiten des Öffentlichen Personennahverkehrs nimmt die Ausführungen der Verwaltung zum Ausbaustand der P&R- und B&R-Anlagen im Kreis Mettmann dankend zur Kenntnis.

| Zu Punkt 6: | Projekt "StadtUmland.NRW" - 2. Projektphase RegioNetzWerk<br>- Vorlage Nr. 20/027/2016 |
|---|---|

Herr Richter hebt einleitend die günstige Gelegenheit hervor, die Reaktivierung der Ratinger Weststrecke im Zuge des Förderaufrufs des Landes NRW auch in diesem Projekt zu platzieren.

Herr Beckmann erläutert nachfolgend die Historie, die Rolle des Kreises Mettmann und stellt den Ausschussmitgliedern die 3 Projektplakate vor. Er hebt hervor, dass die Erwartung des Landes NRW darin liegt, nicht konkrete Maßnahmen, sondern vielmehr tragfähige Konzepte für die Region und die Zukunft zu entwerfen. Bestandteil wird auch die multimodale Mobilität sein.

Seit Beginn der 2. Projektphase (Mitte September 2016) fanden mehrere Workshops und Informationsveranstaltungen mit den Fachvertretern der Projektbeteiligten (Kreis Mettmann, Städte Düsseldorf, Duisburg, Ratingen, Meerbusch und Krefeld) statt. Entgegen der ursprünglichen Ankündigung hat das Land die Abgabefrist zur Einreichung der Wettbewerbsbeiträge (2. Projektphase) auf den 07.04.2017 vorverlegt. Das vom Ministerium festgelegte Zeitfenster zur Erarbeitung eines wettbewerbsfähigen Beitrages ist somit außerordentlich ambitioniert.

Nachfolgend beantwortet die Verwaltung Fragen der Ausschussmitglieder und informiert auch über den anstehenden Termin am 28.11.2016 in Duisburg, bei der die sog. Wedauer Erklärung unterzeichnet werden soll. Diese wird dem Ausschuss nach Unterzeichnung ebenfalls mit der Niederschrift zur Verfügung gestellt.

Herr Richter fasst abschließend zusammen, dass die Ratinger Weststrecke nun an verschiedenen Stellen platziert ist (NVP Kreis Mettmann, VRR-NVP, Anmeldung zum ÖPNV-Bedarfsplan des Landes NRW, StadtUmland.NRW-Projekt) und hinsichtlich einer Reaktivierung Zuversicht bestehe.

Der Ausschuss für Angelegenheiten des Öffentlichen Personennahverkehrs nimmt den Bericht der Verwaltung über den aktuellen Sachstand des Projektes „RegioNetzWerk“ und zur Ratinger Weststrecke zur Kenntnis.

| **Zu Punkt 7:** | **Fortschreibung Nahverkehrsplan Stadt Düsseldorf;<br>Hier: formale Beteiligung des Kreises Mettmann<br>- Vorlage Nr. 20/028/2016** |
|---|---|

Hr. Dr. Stapper ruft den Tagesordnungspunkt auf und verweist auf das gleichgelagerte Verfahren des EN-Kreises.

Der Ausschuss für Angelegenheiten des Öffentlichen Personennahverkehrs nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur formalen Beteiligung des Kreises Mettmann im Rahmen der Fortschreibung des Nahverkehrsplans der Stadt Düsseldorf zur Kenntnis.

| **Zu Punkt 8:** | **Nachträge** |
|---|---|

Es liegen keine Nachträge vor.

Der Vorsitzende stellt um 15:48 Uhr die Nicht-Öffentlichkeit der Sitzung her.

**Nicht öffentlicher Teil**

[…]

**Ende der Sitzung:** **17:02 Uhr**

gez.
**Dr. Norbert J. Stapper**

gez.
**Andreas Biesewinkel**